

Beispiel
für eine kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung
aus Latein (Langform)

1. Übersetzungstext

Cicero, *pro P. Sulla* 33

2. Interpretationstext und zehn Arbeitsaufgaben

Ovid, *met.* 6,648–661

A. ÜBERSETZUNGSTEXT

Übersetzen Sie den vorliegenden Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie dabei besonders auf die inhaltliche Übereinstimmung und die sprachliche Richtigkeit in der Zielsprache!

Einleitung: In der 62 v. Chr. gehaltenen Gerichtsrede *pro P. Sulla* verteidigt Cicero den Angeklagten (einen Neffen des Diktators Sulla) gegen die Beschuldigung, an der Catilinarischen Verschwörung beteiligt gewesen zu sein. Im Folgenden rechtfertigt sich Cicero gegen Vorwürfe, die der Ankläger L. Torquatus ihm gegenüber erhoben hatte.

Maxima voce, ut omnes exaudire possint, dico semperque dicam; adeste omnes animis, qui adestis, quorum ego frequentia magnopere laetor; erigite mentes auresque vestras et me de invidiosis¹ rebus, ut ille^a putat, dicentem attendite! „Ego consul, cum exercitus perditorum² civium clandestino scelere conflatus³ crudelissimum et luctuosissimum exitium patriae comparasset, cum ad occasum interitumque rei publicae Catilina^b in castris, in his autem templis atque tectis dux⁴ Lentulus^c esset constitutus⁴, meis consiliis, meis laboribus, mei capitis periculis, sine tumultu, sine dilectu⁵, sine armis, sine exercitu, quinque^d hominibus^d comprehensis atque confessis incensione urbem, interneccione⁶ cives, vastitate Italiam, interitu rem publicam liberavi; ego vitam omnium civium, statum orbis terrae, urbem hanc denique, sedem omnium nostrum, arcem regum ac nationum exterarum, lumen gentium, domicilium imperii quinque^d hominum^d amentium ac perditorum² poena redemi⁷.“

- 1 **invidiosus** 3: Neid erregend, Hass bringend
2 **perditus** 3: (sittlich) verkommen, nichtswürdig
3 **conflo** 1: zusammentrommeln

- 4 **ducem constituere**: zum Anführer ernennen
5 **dilectus**, -us m.: Truppenaushebung, Rekrutierung
6 **internecio**, -onis f.: Niedermetzelung, Tötung

- 7 **redimo** 3, -emi, -emptum: erlösen, (er)retten

a Mit **ille** ist der Ankläger L. Torquatus gemeint.

b **Catilina**: L. Sergius Catilina (Praetor 68 v. Chr.; zettelte 63 v. Chr. die nach ihm benannte Verschwörung an)

c **Lentulus**: P. Cornelius Lentulus, 63 v. Chr. amtierender Praetor (höchstrangiges Mitglied der Catilinarier)

d Mit **quinque homines** sind die Catilinarier Lentulus, Cethegus, Statilius, Gabinius und Caeparius gemeint. Cicero ließ sie alle hinrichten.

B. INTERPRETATIONSTEXT

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes!

Einleitung: Die Göttin Ceres überlässt dem attischen Königssohn Triptolemus ihren von geflügelten Schlangen gezogenen Wagen. Sie übergibt ihm Getreidekörner und befiehlt ihm, diese ins Land der Skythen zu bringen.

1	Iam super Europen ¹ sublimis ² et Asida ³ terram	1 Europen (griech. Akkusativform) = Europam
2	vectus erat iuvenis ^a . Scythicas ^b advertitur ⁴ oras.	2 sublimis , -e: hoch in der Luft (schwebend)
3	Rex ibi Lyncus ^c erat; regis subit ille penates.	3 Asis , -idis: asiatisch (griech. Akkusativform: Asida)
4	Qua ⁵ veniat ⁵ causamque ⁵ viae nomenque ⁵ rogatus	4 advertor 3, -versus sum (+ Akk.): sich nähern, landen an
5	et patriam ⁵ „Patria est clarae mihi“, dixit, „Athenae,	5 qua veniat : abhängig von rogatus (wie auch causam , nomen und patriam)
6	Triptolemus nomen. Veni nec nave per undas	6 pervius 3: als Weg
7	nec pede per terras; patuit mihi pervius ⁶ aether.	7 frugifer , -fera, -ferum: ergiebig
8	Dona fero Cereris, latos quae sparsa per agros	8 mitis , -e: schmackhaft
9	frugiferas ⁷ messes alimenta ⁸ que mitia ⁸ reddant.“	9 recipit <iuvenem>
10	Barbarus invidit, tantique ut muneris auctor	10 gravatus 3: beschwert, wehrlos
11	ipse sit, hospitio recipit ⁹ somnoque gravatum ¹⁰	11 lynx , lyncis m.: Luchs (griech. Akkusativform: lynca)
12	aggitur ferro. Conantem figere pectus	12 agito 1 (hier): lenken
13	lynca ¹¹ Ceres fecit rursusque per aëra iussit	13 iugales , -ium m. Pl.: Gespann, Wagen
14	Mopsopium ^d iuvenem sacros agitare ¹² iugales ¹³ .	

a **iuvenis**, -is m.: gemeint ist Triptolemus

b **Scythicus** 3: skythisch (die Skythen wohnten nördlich des Schwarzen Meeres)

c **Lyncus**, -i: Lyncus (König der Skythen)

d **Mopsopius** 3: athenisch

ARBEITSAUFGABEN ZUM INTERPRETATIONSTEXT

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern das jeweils entsprechende lateinische Textzitat und tragen Sie dieses in die Tabelle ein!

Lehn- bzw. Fremdwort	Textzitat
<i>Beispiel: navigieren</i>	<i>nave</i>
Aggression	
Autorität	
kausal	
Pedal	
sakral	
Vektor	

2. Wählen Sie aus den vorgegebenen Möglichkeiten die zum Kontext passende Bedeutung von „subit“ (V. 3) durch Ankreuzen aus!

„subit“ bedeutet im Kontext:	
geht zugrunde	<input type="checkbox"/>
folgt nach	<input type="checkbox"/>
nimmt auf sich	<input type="checkbox"/>
betritt	<input type="checkbox"/>
verehrt	<input type="checkbox"/>
steigt empor	<input type="checkbox"/>

3. Ordnen Sie den Fragen des Königs Lyncus (V. 4/5) die entsprechenden Antworten des Triptolemus (V. 5–8) zu und tragen Sie diese mit dem jeweiligen lateinischen Textzitat in die Tabelle ein!

Frage	Textzitat
Qua veniat	
causam viae	
nomen	
patriam	

4. Geben Sie den Inhalt des folgenden Satzes mit eigenen Worten wieder! (max. 40 Wörter)

„Barbarus invidit, tantique ut muneris auctor
ipse sit, hospitio recipit somnoque gravatum
aggreditur ferro.“ (V. 10-12)

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus!

„Conantem figere pectus lynca Ceres fecit“ (V.12-13) bedeutet:

Ceres versuchte die Brust zu durchbohren und machte ihn zum Luchs.	<input type="checkbox"/>
Als er sich an die Brust zu heften versuchte, machte ihn Ceres zum Luchs.	<input type="checkbox"/>
Als er die Brust zu durchbohren versuchte, verwandelte ihn Ceres in einen Luchs.	<input type="checkbox"/>
Indem Ceres seine wagemutige Brust durchbohrte, verwandelte sie ihn in einen Luchs.	<input type="checkbox"/>

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Textes: wahr oder falsch?

	wahr	falsch
König Lynceus wird wegen seiner Scharfsichtigkeit in einen Luchs verwandelt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Die Göttin Ceres tritt im Text als Helferin der Menschheit auf.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Heros Triptolemus hat im Text die Funktion eines Kulturbringers.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Der Mythos von König Lynceus erklärt die Existenz von geflügelten Schlangen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7. Wählen Sie aus der unten stehenden Liste drei Stilmittel aus, die in den folgenden Versen vorkommen, und belegen Sie diese mit dem jeweiligen Textzitat!

Alliteration, Anapher, Chiasmus, Hyperbaton, Klimax, Metapher, Parallelismus, Polysyndeton, rhetorische Frage

„Patria est clarae mihi“, dixit, „Athenae,
Triptolemus nomen. Veni nec nave per undas
nec pede per terras. Patuit mihi pervius aether.“ (V. 5-7)

Stilmittel	Textzitat

8. Stellen Sie fest, in welchem Versmaß der Text verfasst ist, und analysieren Sie Vers 1, indem Sie Längen und Kürzen angeben!

Versmaß

Versanalyse
<p style="text-align: center;">Iam super Europen sublimis et Asida terram</p>

9. Kommentieren Sie den Text anhand folgender Leitfragen!

- Was sagt das Wort „barbarus“ (V. 10) über König Lynceus aus?
- Für welche beiden im Text erwähnten Aktionen ist Ceres verantwortlich?
- Worauf ist Triptolemus stolz?

10. Formulieren Sie eine zum Gesamtinhalt des Textes passende Überschrift in Form einer Schlagzeile!

LÖSUNGSSCHLÜSSEL

1. Finden Sie zu folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern das jeweils entsprechende lateinische Textzitat und tragen Sie dieses in die Tabelle ein!

Lehn- bzw. Fremdwort	Textzitat
<i>Beispiel: navigieren</i>	<i>nave</i>
Aggression	aggreditur
Autorität	auctor
kausal	causam
Pedal	pede
sakral	sacros
Vektor	vectus (erat)

2. Wählen Sie die zum Kontext passende Bedeutung von „subit“ (V. 3) aus den vorgegebenen Möglichkeiten durch Ankreuzen aus!

„subit“ bedeutet im Kontext:	
geht zugrunde	<input type="checkbox"/>
folgt nach	<input type="checkbox"/>
nimmt auf sich	<input type="checkbox"/>
betritt	<input checked="" type="checkbox"/>
verehrt	<input type="checkbox"/>
steigt empor	<input type="checkbox"/>

3. Ordnen Sie den Fragen des Königs Lyncus (V. 4/5) die entsprechenden Antworten des Triptolemus (V. 5–8) zu und tragen Sie diese mit dem jeweiligen lateinischen Textzitat in die Tabelle ein!

Frage	Textzitat
Qua veniat	(pervius) aether
causam viae	dona (fero) Cereris
nomen	Triptolemus
patriam	(clarae) Athenae

4. Geben Sie den Inhalt des folgenden Satzes mit eigenen Worten wieder!

Kriterium: keine Übersetzung, folgende zentrale Aussagen sind wiedergegeben:

König Lyncus ...

- 1) ... ist neidisch,
- 2) ... will sich mit fremden Federn schmücken,
- 3) ... nimmt Triptolemus anscheinend gastlich auf,
- 4) ... plant ein Attentat mit dem Schwert.

5. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus!

„Conantem figere pectus lynca Ceres fecit“ (V.12-13) bedeutet:

Ceres versuchte die Brust zu durchbohren und machte ihn zum Luchs.	<input type="checkbox"/>
Als er sich an die Brust zu heften versuchte, machte ihn Ceres zum Luchs.	<input type="checkbox"/>
Als er die Brust zu durchbohren versuchte, verwandelte ihn Ceres in einen Luchs.	x
Indem Ceres seine wagemutige Brust durchbohrte, verwandelte sie ihn in einen Luchs.	<input type="checkbox"/>

6. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Textes: wahr oder falsch?

	wahr	falsch
König Lyncus wird wegen seiner Scharfsichtigkeit in einen Luchs verwandelt.	<input type="checkbox"/>	x
Die Göttin Ceres tritt im Text als Helferin der Menschheit auf.	x	<input type="checkbox"/>
Der Heros Triptolemus hat im Text die Funktion eines Kulturbringers.	x	<input type="checkbox"/>
Der Mythos von König Lyncus erklärt die Existenz von geflügelten Schlangen.	<input type="checkbox"/>	x

7. Wählen Sie aus der untenstehenden Liste drei Stilmittel aus, die in den folgenden Versen vorkommen, und belegen Sie diese mit dem jeweiligen Textzitat!

Stilmittel	Textzitat
Hyperbaton	clarae - Athenae
Chiasmus	Patria Athenae – Triptolemus nomen
Parallelismus	nec nave per undas – nec pede per terras
Alliteration	patuit pervius
Anapher	nec - nec

8. Stellen Sie fest, in welchem Versmaß der Text verfasst ist, und analysieren Sie Vers 1, indem Sie Längen und Kürzen angeben!

Versmaß
(daktylischer) Hexameter
Versanalyse
<p style="text-align: center;">— ∪ ∪ — — — — — ∪ ∪ — ∪ ∪ — x</p> <p style="text-align: center;">Iam super Europen sublimis et Asida terram</p>

9. Kommentieren Sie den Text anhand folgender Leitfragen!

- Lyncus wird als ungesittet, barbarisch, Nicht-Griechen charakterisiert.
- Ceres löst die Handlung durch die Aussendung des Triptolemus aus und beendet sie durch die Verwandlung des Königs Lyncus (Metamorphose als Bestrafung).
- Triptolemus ist stolz auf seine Heimat Athen, auf die Fähigkeit, durch die Luft zu fliegen, und darauf, dass er im Auftrag einer Göttin reist.

10. Formulieren Sie eine zum Gesamthalt des Textes passende Überschrift in Form einer Schlagzeile!

z.B.: Blutrünstiger Skythenkönig in ein gefährliches Raubtier verwandelt!